Ö-46 50 NRW-Zentren für Handwerkliche Lebensmittelverarbeitung

Gremium:	Norwich Rüße, MdL
Beschlussdatum:	31.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW ökologisch bewahren – mit diesen Projekten sichern wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen (Klimaschutz und Energie, Ökologie, Wald, Landwirtschaft, Tierschutz, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Im Zuge der zunehmenden Industrialisierung und Zentralisierung der Lebensmittelproduktion verliert das regionale Lebensmittelhandwerk immer weiter an Boden. Das widerspricht aber dem Wunsch vieler Menschen nach regionalen Produkten aus einer bäuerlichen Landwirtschaft.

Wir wollen in jedem Kreis und jeder Großstadt ein solches Zentrum einrichten. Die Schwerpunkte können verschieden sein: in einer Region ist es die Vernetzung, in einer anderen dagegen der Wiederaufbau eines kleinen Schlachthofes.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Ernährungswende - Agrarwende

Das Projekt entspricht dem Wunsch vieler Wählerinnen und Wähler nach mehr Regionalität und fördert eine regionale handwerkliche Lebensmittelproduktion. Gleichzeitig könnten hier auch Ausbildungsplätze entstehen.
Und es wäre auch eine Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern sehr gut denkbar.

Kritik kann von seiten der industrialisierten Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion kommen. Aber wenn selbst Clemens Tönnies damit rechnet, dass es eine gewisse Renaissance kleiner Schlachthöfe geben wird…

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Wir setzen hier konkret um, bzw. unterstützen was grüne Programmatik in den Bereichen Landwirtschaft und Ernährung seit Jahrzehnten verspricht: eine regionale Lebensmittelproduktion.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Dieses Projekt kann nur in Zusammenarbeit mit den Kreisen und Kommunen sowie dem regionalen Lebensmittelhandwerk umgesetzt werden. Ein landeseigenes Förderprogramm kann entsprechende Investitionsanreize setzen, der Produktabsatz über parallele Entwicklungen im Bereich Öffentliche Kantinen und Mensen verstärkt werden.